

AMA Flächenauswertung 2019 – Kartoffeln

Österreichische Produktionsflächen von Kartoffeln auf Vorjahresniveau

Die jährliche Auswertung des AMA Mehrfachantrags für Kartoffeln weist 2019 für die vier Hauptnutzungsrichtungen (konv. & bio) ein Plus von 1% (+134 ha) auf.

Bio-Kartoffelflächen konnten, dank rasanter Flächenausweitung bei Bio-Stärke, um 9 % (+ 305 ha) zulegen. 17 % ist nun mehr der Anteil der Biofläche an der bundesweiten Gesamtproduktionsfläche.

Stand 15.05.2019	Anbaufläche Ö inkl. BIO lt. Mehrfachantrag in ha				
	2019	2018	2017	Diff. 2019 zu 2018 in ha	Ver. 2019 zu 2018 in %
Frühkartoffeln	998	953	872	45	5
Speisekartoffeln	9.966	10.317	10.316	-351	-3
Speiseindustriekartoffel	3.790	3.764	3.626	26	1
Stärkeindustriekartoffel	7.235	6.821	6.186	414	6
Summe Kartoffel (inkl. Bio)	21.989	21.855	21.000	134	1

Stand 15.05.2019	BIO-Anbaufläche Ö lt. Mehrfachantrag in ha				
	2.019	2018	2017	Diff. 2019 zu 2018 in ha	Ver. 2019 zu 2018 in %
Frühkartoffeln	214	158	168	56	35
Speisekartoffeln	1.842	1.925	1.962	-83	-4
Speiseindustriekartoffel	235	230	288	5	2
Stärkeindustriekartoffel	1.556	1.229	818	327	27
Summe BIO-Kartoffel	3.847	3.542	3.236	305	9

Quelle: AMA

Frühkartoffelflächen wuchsen mit + 5 % zum Vorjahr erneut leicht an und bestätigten den Trend der letzten Jahre. Insbesondere Bioflächen für Frühkartoffel hatten sich mit + 35 % zu 2018 stark ausgeweitet. Speisekartoffeln verzeichnen mit - 3 % bei der Gesamtfläche und - 4 % im biologischen Anbau einen leichten Rückgang.

Auch Speiseindustrieflächen präsentieren sich 2019 mit + 1 % bzw. + 2 % bei Bio so gut wie unverändert zum Vorjahr. Aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen am Frischmarkt und in der Veredelung, ging offensichtlich so mancher Landwirt nach dem letztens sehr schwierigen Jahr auf Nummer sicher und setzte auf Stärke.

Diese verzeichnete einmal mehr, mit + 6 % Flächenausweitung, den größten Schub.

Hier sind wiederum die Bio- Stärkeflächen mit einem Plus von 27 % der

Wachstumstreiber. Die Produktionsfläche der Bio- Stärkekartoffeln hat sich

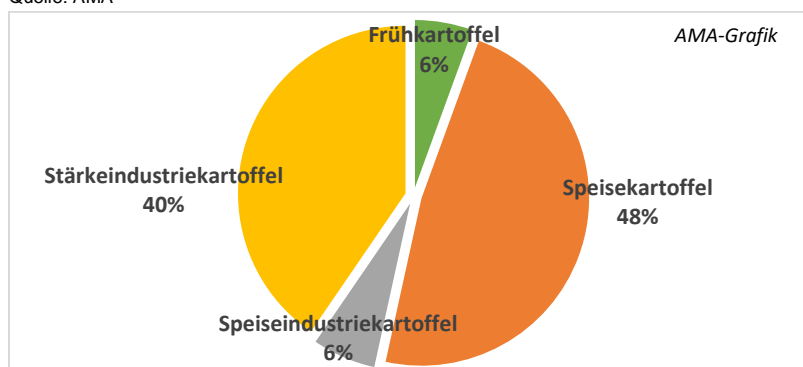
österreichweit in den letzten 3 Jahren mit + 90 % beinahe verdoppelt. Durch den

anhaltenden Bio-Boom in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie werden sich auch zukünftig die Flächen, der gesteigerten Nachfrage entsprechend, anpassen.

Bundesweit steigt der Bioflächenanteil

BIO Anteil an der Produktionsfläche ges. in %			
	2019	2018	2017
Frühkartoffel	21	17	19
Speisekartoffel	18	19	19
Speiseindustriekartoffel	6	6	8
Stärkeindustriekartoffel	22	18	13
BIO-Kartoffel gesamt	17	16	15

Quelle: AMA

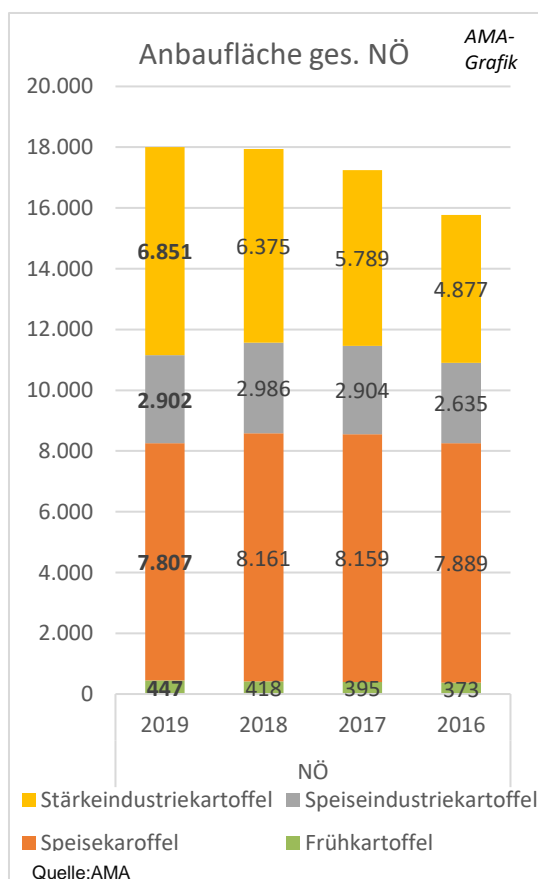


Quelle: AMA

Der Anteil der Bio-Flächen an der Gesamtanbaufläche wächst stetig. Bio-Stärke beansprucht 2019, 22 % der bundesweiten Stärkeflächen.

Im Bio- Kartoffelanbau ist die Nutzung als Speisekartoffeln mit 48 % Anteil vorne.

In Niederösterreich steigt der Stärkeanbau, Speisekartoffelflächen rückläufig



In Niederösterreich, Österreichs mit Abstand größter Flächeneigner im Kartoffelanbau, sind die Flächen mit 18.007 ha zu 17.940 ha zum Vorjahr unverändert.

Leichte Verschiebungen gibt es allenfalls bei der Flächennutzung. Während die Speisekartoffelflächen auf das Niveau von 2016 um 4,5 % nach unten korrigierten, weiteten sich die Kontrahierungsflächen der Stärkeindustrie um 7,5 % aus.

Seit 2016 wurde somit die Fläche beim Stärkeanbau Niederösterreichs um rund 40 % auf 6.850 ha ausgeweitet.

Die Speiseindustrielfläche reduzierte sich nach letztjährigem Wachstum auf das Niveau von 2017 und ging um 3 % zurück.

Anbauflächen Bundesländer gesamt & bio in ha

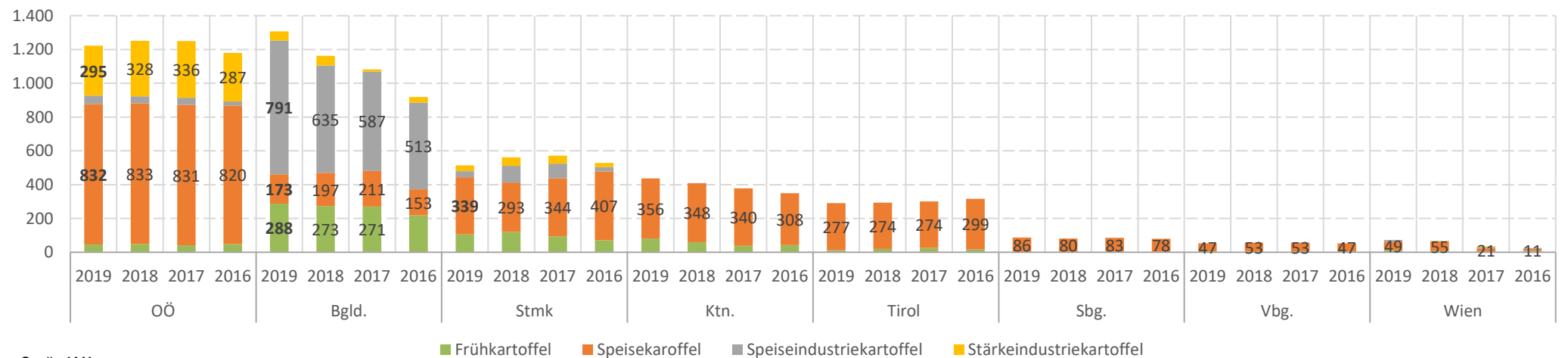
Stand 15.05.2019	NÖ		OÖ		Bgl.		Stmk		Ktn.		Tirol		Sbg.		Vbg.		Wien	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Frühkartoffel	447	418	45	48	288	273	105	120	81	60	13	19	1	1	5	4	13	8
Speisekaroffel	7.807	8.161	832	833	173	197	339	293	356	348	277	274	86	80	47	53	49	55
Speiseindustriekartoffel	2.902	2.986	50	42	791	635	36	99	0	1	0	0	0	0	0	0	11	4
Stärkeindustriekartoffel	6.851	6.375	295	328	55	57	34	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe	18.007	17.940	1.222	1.251	1.307	1.162	514	561	437	409	290	293	87	81	52	57	73	68

Stand 15.05.2019	NÖ Bio		OÖ Bio		Bgl. Bio		Stmk Bio		Ktn. Bio		Tirol Bio		Sbg. Bio		Vbg. Bio		Wien Bio	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Frühkartoffel	90	44	3	1	113	104	0	0	5	6	2	2	1	1	0	0	0	0
Speisekaroffel	1.344	1.416	203	212	101	113	41	44	58	51	37	32	51	47	5	4	2	4
Speiseindustriekartoffel	223	213	6	4	6	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stärkeindustriekartoffel	1461	1150	77	49	18	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	3.118	2.823	289	266	238	260	41	44	63	57	39	34	52	48	5	4	2	4

Bio- Anteil in % an Gesamtfläche	17,32	15,74	23,65	21,26	18,21	22,38	7,98	7,84	14,42	13,94	13,45	11,60	59,77	59,26	9,62	7,02	2,74	5,88
----------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	------	------

Anbaufläche Bundesländer (konv. & bio) in ha exkl. NÖ

AMA-Grafik



Flächenverschiebungen innerhalb der Bundesländer

Wie schon die Jahre zuvor, hat das Burgenland heuer mit einem bemerkenswerten Flächenwachstum von 12,5 % aufgezeigt und wird 2019 mit einer

Gesamtanbaufläche von 1.300 ha Oberösterreich um 85 ha überholen.

Somit nimmt Österreichs östlichstes Bundesland hinter Niederösterreich bei den Produktionsflächen von Kartoffeln im bundesweiten Ranking nun mehr den zweiten Platz ein. Mit einem Zuwachs von rund 25 % zum Vorjahr im Segment Speiseindustrie wird der wachsenden Nachfrage der großen Verarbeiter in Wien und Umgebung Genüge getan.

Oberösterreich bewirtschaftet mit einer Gesamtanbaufläche von 1.200 ha beinahe unverändert zum Vorjahr und auch die Flächenaufteilung bleibt konstant auf Vorjahresniveau. Der Schwerpunkt liegt traditionell bei Speisekartoffeln. Vor allem bäuerliche Gemeinschaften mit kreativen Marketingideen treiben den Anbau und die Vermarktung der Knollen voran. Durchaus mit großem Erfolg.

In der Steiermark sind die Flächen mit - 8 % das dritte Jahr in Folge rückläufig. Insbesondere ein Rückgang von Frühkartoffeln- (-12,5 %) und Speiseindustriekartoffelflächen (- 63 %) zeichnen dafür verantwortlich.

Der Anteil an Bioflächen je Bundesland variiert naturgemäß nach Nutzungsrichtung. Während das Burgenland mit dem Ansteigen der Speiseindustrieflächen 8,4 % an Biofläche verliert, hat Niederösterreich bei gleichbleibender Gesamtanbaufläche die biologische Bewirtschaftung von 15,7 % auf 17,3 % ausgebaut.

Insbesondere Bundesländer mit hoher Flächennutzung Speisekartoffel können auf anteilmäßig hohe Bioflächen verweisen. In Oberösterreich zum Beispiel 24 %.

Die Kartoffelproduktion ist in der Bundesrepublik nach Produktionsflächen weiterhin sehr gut aufgestellt. Auch nach verlustreichen, kostenintensiven Saisonen wie 2018 stehen Österreichs Landwirte nach wie vor zu der vielseitigen Feldfrucht und sichern die regionale Versorgung mit heimischer Ware aller Nutzungsrichtungen ab.